**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 3 (1927)

Heft: 1

Artikel: Orchideen

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-757819

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

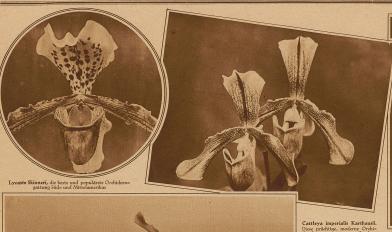
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



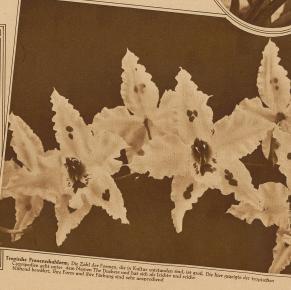


Miltonia vezillaria. Kaum eine andere Orchidee aus den Anden Columbiens ist so populär und schön wie diese Art. Die weißen Blüten mit tiefroter Zeichnung sind infolge der herrlichen Lippe überraschend ausdrucksvoll. Sie gemahnen an ropoische Schmierterlinge

S sind jett erst rund 100 Jahre her, daß man sich tiefer und umsichtiger mit der weitverzweigten Pflanzenschaftigen begann. Auch früher kamen wohl schon gelegentlich durch seefahrende Handebleute einige dieser eigenartigen Pflanzengsbilde in europäische Pflanzenfalteren. Man betrachtete sie aber als ganz ecotische Wunderlinge, mit denen man nicht recht et twas anzudangen wußte. Es wurde mehr von ihrer rätselhaften Blütenpracht gesprochen, als man davon zu sehen bekam. Sie wurden durch übermäßige Wärme und Feuchtigkeit in dampfenden Gewachshäusern wird wirden nicht eine Steinbergen werden, werden der vorhaltnissen befaßtes, unter denen die Orchideen in ihrer Heimat sedelhen, ist ein rascher Umschwung eingetreten. Man trachtete, die Kulturbehelte sich einsphender mit den Lebensbedingungen und klimatologischen Versächen under versächen den einzurichten, beobachtete auch in den Gewächshäusern die Trockenperiode und Resensett der Tropen vielle und die und der versächen den einzurichten, beobachtete auch in den Gewächshäusern die Trockenperiode und Resensett der Entspekten der vorhaltnissen befaßten, unter denen die unschlichen, besonattete auch in den Gewächshäusern die Trockenperiode und Resensett der Entspekten der Steinbergen der Versächen den aufurcht samme den Versächen den Aufmerstellungen die heutige vor vielen Jahren die Becketung, die die Chrickheen für die schönheitste ein wachstellungen die heutige vor vielen Jahren die Becketung, die die Chrickheen für die schönheitste und Südamerika und nach allen Tepengesenden aus, die botanisch noch weitig oder gar uncht erforscht waren und so Aussicht auf neue Entdedeungen beten. Die Kosten solcher Expeditionen versächlangen off Klesensummen, das sich immer mehr steigernd konner der Orthideen die sich der Halten der vorsichen Jahren die Becketung, die die Chrickheen für der schönheitste und werden versächlichen versächlangen der vorsichen versächlichen versächlichen der Steillen vorsichen versächlichen versächlichen der Steillen vorsichen versächlichen versächlichen







Dendrobium nobile Victory. Die Dendrobien bilden eine der formenreichsten Cattuingen unter den Orchideen der Tropen der Alter Welt. Eine der edelsten ist D. nobile, die in zahltreichen Dromen vom werlichen Himalaya bis nach China hinein auftritt. Die hier gezeigt. Form hat in der Lippe prächtige, schwarzuprupure Flecken.



Stanhopea oculata. Unter der vielleicht die eigenartigsten der sonderen Gestellen aus Holziatt und se



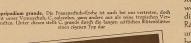


Harfield Hall ist eine beso Stammort im östlicken Hin





Handpag volken. Ulture den reporterion Ordelen der Tropes und de greiter und delenstelligen der vergenstellen der Vergen





Bifrenaria Harrisoniae. In dieser Orchidee hat uns Brasilien eine sehr eigenartige Pflanze geschenkt. Der Bau der weißen Blüten mit der hübsch ziselierten, tiefviolettroten Lippe ist ebenson schön wie seltsam. Es fällt außerdem die weißliche schlanke Säule auf. Sie blüht im Frühlight und kann im kalten Hause kultiviert werden

